



Produktinformation
Einbau-Türlautsprecher
ASI12000-0000



Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	3
Einleitung	3
Hinweise zur Produktinformation	3
Verwendete Symbole für Warnhinweise	3
Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen	3
Sicherheitshinweise	4
Blitzschutzmaßnahmen	4
Produktbeschreibung	5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
Kurzbeschreibung	5
Geräteübersicht	6
Anzeige- und Bedienelemente	6
Technische Daten	7
Montage und Installation	7
Montage	7
Installation	9
Schaltungsbeispiel 3-Drahtbetrieb	10
Inbetriebnahme	11
Einstellungen	11
Klingeltasten programmieren	12
Konfiguration	16
Konfigurationsmöglichkeiten	16
Funktionen einrichten	16
Programmieren mit dem Servicegerät TCSK	17
Reparatur	18
Fehlererkennung, -anzeige und -behebung	21
Reinigung	21
Konformität	21
Entsorgungshinweise	22
Gewährleistung	22
Service	22

Lieferumfang

1 x Einbau-Türlautsprecher ASI12000-0000
1 x Anschlussklemme 4-polig
1 x Anschlussklemme 8-polig
1 x LED-Piktogramm-Anzeige
1 x Distanzplatte 1 mm
1 x Distanzplatte 2 mm
1 x Vertriebszeichnung
Produktinformation

Einleitung


Hinweise zur Produktinformation






Die Produktinformation richtet sich ausschließlich an Elektrofachkräfte.

Die Produktinformation beinhaltet wichtige Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, Installation und Inbetriebnahme. Bewahren Sie die Produktinformation an einem geeigneten Ort auf, wo sie für Wartung und Reparatur zugänglich ist.

 Produktinformationen sind im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

 Weiterführende Informationen finden Sie im Systemhandbuch, im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

Verwendete Symbole für Warnhinweise

Symbol	Signalwort	Erläuterung
	WARNUNG!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
	VORSICHT!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.
	ACHTUNG!	Das Signalwort bedeutet, dass Geräte-, Umwelt- oder Sachschäden eintreten können.

Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen



Wichtiger Hinweis oder wichtige Information



Handlungsschritt



Querverweis: Weiterführende Informationen zum Thema, siehe Quelle



Aufzählung, Listeneintrag 1. Ebene



Aufzählung, Listeneintrag 2. Ebene



Erläuterung

Sicherheitshinweise



Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.
Halten Sie die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation ein.



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100.



Beachten Sie bei der Installation von Video-2-Draht:BUS-Anlagen die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800. Unter anderem:

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit Ø 0,8 mm

Blitzschutzmaßnahmen



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes durch Überspannung.

Sichern Sie die Niederspannungsanlage gegen Überspannung.

Produktbeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der ASI12000-0000 ist ein Einbau-Türlautsprecher zum sprachgesteuerten Freisprechen (Standard). Er ist für den Einbau in Briefkastensysteme oder hinter bauseitigen Frontblenden vorgesehen. Er ist für den Einsatz im Innenbereich und im geschützten Außenbereich geeignet. Der Einbau-Türlautsprecher ist kombinierbar mit bis zu 6 Einbau-Klingeltastenerweiterungen (ASI21000-0000 mit maximal je 32 Klingeltasten) für Türsprechanlagen bis zu 208 Klingeltasten/Wohneinheiten. Der ASI12000 bietet optional eine LED-Piktogramm-Anzeige für barrierefreie Bauten.



Die Kombination aus ASI12000 und TCKE2 und die Kombination TCU2 und ASI21000 sind nicht möglich.



Für Anwendungen, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweichen oder über diesen hinausgehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Kurzbeschreibung

- Quittungston beim Drücken der Klingeltaste
- bauseitige Klingeltaste zum Lichteinschalten nutzbar
- manuell gesteuertes Wechselsprechen aktivierbar
- Vollduplex-Freisprechen für Innenstationen mit Hörer möglich
- jeder bauseitigen Klingeltaste können 2 Innenstationen zugeordnet werden
- LED-Piktogramm-Anzeige für Betriebsarten und Fehleranzeige
- akustische Fehlerausgabe
- Summerfunktion (akustische Türöffner-Simulation für Gleichspannungstüröffner), Verzögerung ab Werk: AUS, einstellbar 1 s bis 8 s
- Gesprächszeit ab Werk: 56 s / einstellbar
- Lautstärke und Quittungstonlautstärke sind separat manuell einstellbar
- Mikrofon lässt sich zur Entkopplung um 25 cm absetzen
- steckbarer Speicher zum Austausch baugleicher Außenstationen
- zusätzlicher Steckplatz für ältere EEPROMS (TCU2, TCKE2, PAK, PUK, PES,...)
- R-Klemme zum Anschluss einer Funktionserweiterung Türöffnen
- steckbare Schraubklemmen zum Anschluss an den TCS:BUS
- steckbare Schraubklemmen für Anschluss von 16 Klingeltasten über 4 x 4 Tastenmatrix
- Türöffnerzeit an R-Klemme ab Werk: 4 s / mit Servicegerät einstellbar
- Türbereitschaftszeit (zur Steuerung der Kurzzeitspeicherung in Innenstationen) ab Werk: 56 s / mit Servicegerät einstellbar
- Sprechverbindung in der Türbereitschaftszeit / mit Servicegerät einstellbar
- 3-Drahttechnik
- 3-Drahttechnik erforderlich für den Anschluss von FAA1100-0600 geprüft nach DIN EN 50486

Geräteübersicht

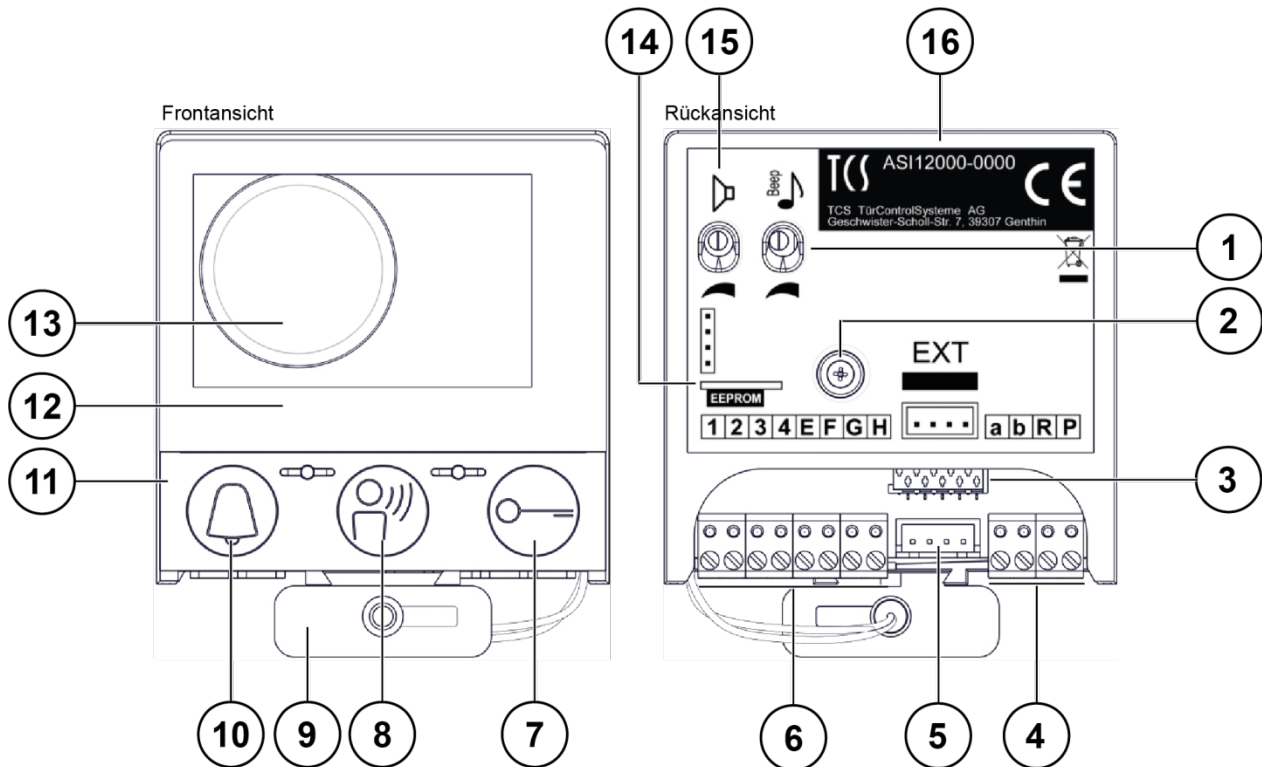


Abb. 1: Geräteübersicht

- | | | | |
|---|----------------------------------|----|------------------------------|
| 1 | Lautstärkeregler Quittungstöne | 9 | Mikrofon (absetzbar) |
| 2 | Befestigungsschraube Oberschale | 10 | LED-Piktogramm-Anzeige Rufen |
| 3 | Anschluss ASI21000-Expander | 11 | Distanzplatten |
| 4 | Anschluss TCS:BUS | 12 | Moosgummi selbstklebend |
| 5 | Anschluss TCSK Terminal | 13 | Lautsprecher |
| 6 | Anschluss Klingeltaster | 14 | EEPROM |
| 7 | LED-Piktogramm-Anzeige Türöffnen | 15 | Lautstärkeregler Sprechen |
| 8 | LED-Piktogramm-Anzeige Sprechen | 16 | Typenschild |

Anzeige- und Bedienelemente

Symbol	Bezeichnung	Funktion
	Anzeige Rufen (LED rot)	<ul style="list-style-type: none"> AN: Türbereitschaft, durch Drücken der Klingeltaste wurde ein Türruf gesendet. Blinkt: Rufton an der Innenstation deaktiviert)
	Anzeige Sprechen (LED grün)	<ul style="list-style-type: none"> AN: Es besteht eine Sprechverbindung.
	Anzeige Türöffnen (LED blau)	<ul style="list-style-type: none"> AN: Der Türöffner wird betätigt, die Tür öffnet.
	Anzeige Rufen (LED rot) Anzeige Sprechen (LED grün)	<ul style="list-style-type: none"> LED rot AN und LED grün Blinkt: Innenstation ist besetzt, durch interne Verbindung oder andere Außenstation (Besetztton - - -)

Technische Daten

Versorgungsspannung	+24 V \pm 8 % (Versorgungs- und Steuergerät)	
Eingangsstrom in Ruhe	3-Drahtbetrieb:	I(a) = 0,2 mA, I(P) = 3,0 mA
maximaler Eingangsstrom	I(Pmax) = 24,3 mA	
Schutzart	IP24	
zulässige Umgebungstemperatur	-25 °C... +55 °C (nach DIN EN 50486)	
Gehäuse	Kunststoff schwarz	
Abmaße (in mm)	H 67 x B 68 x T 38	
Gewicht	116 g	
Kabellänge (Mikrofon absetzbar)	250 mm	

Montage und Installation

Montage



Das Gehäuse muss bündig auf die Frontplatte geklebt werden, um keine Einschränkungen in der Klangqualität zu erhalten. Durch einen Luftspalt zwischen Gehäuse und Frontplatte kann der Schall direkt zum Mikrofon weitergeleitet werden.



Das ASI12000 kann waagrecht oder senkrecht montiert werden. Bei einer senkrechten Montage kann die LED-Piktogramm-Anzeige nicht genutzt werden.

Montage mit LED-Piktogramm-Anzeige

Sie können zur Montage des Einbau-Türlautsprechers Frontplatten bis zu einer max. Stärke von 4 mm verwenden.

Für die Montage mit LED-Piktogramm-Anzeige müssen zusätzlich drei Bohrungen unterhalb des Sprechgitters gebohrt werden, wenn diese noch nicht vorhanden sind.

- ▶ Stellen Sie ggf. die Bohrungen für die LED-Piktogramm-Anzeigen her.
- ▶ Gleichen Sie den Abstand zwischen Frontplatte und LED-Piktogramm-Anzeige mit den Distanzplatten aus (siehe Verwendung der Distanzplatten).
- ▶ Reinigen Sie die Oberfläche, auf der das ASI12000 und das Mikrofon aufgeklebt werden. Die Oberfläche muss staub- und fettfrei sein.
- ▶ Setzen Sie das Mikrofon ab.
- ▶ Ziehen Sie das Kabel des Mikrofons vorsichtig aus dem Gehäuse auf die gewünschte Länge heraus.
- ▶ Entfernen Sie die Schutzfolie vom Moosgummi.
- ▶ Kleben Sie das ASI12000 auf die gewünschte Position.
- ▶ Drücken Sie es fest an.
- ▶ Entfernen Sie die Schutzfolie vom Moosgummi des Mikrofons.
- ▶ Kleben Sie das Mikrofon an die dafür vorgesehene Stelle.



Achten Sie darauf, dass Sie das Mikrofon direkt hinter einem Ausschnitt im Sprechgitter kleben

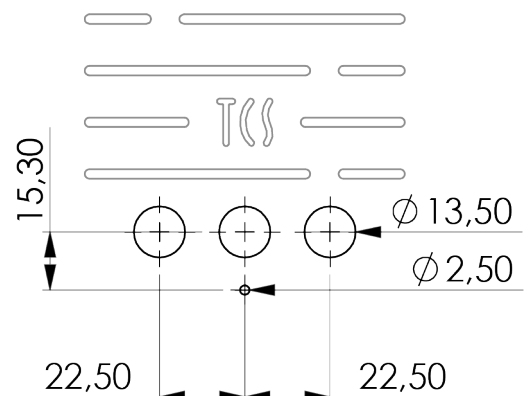
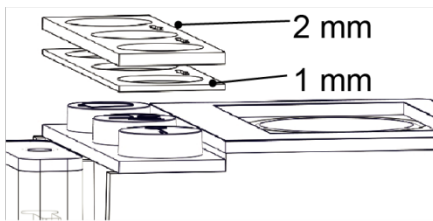


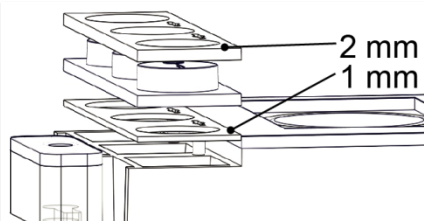
Abb. 2: Abmaße Bohrungen für LED-Piktogramm-Anzeige

Die frontbündige Positionierung hinter unterschiedlichen Frontplattenstärken (1-4 mm) erfolgt durch die variable Stapelung der zwei Distanzplatten (1 + 2 mm).

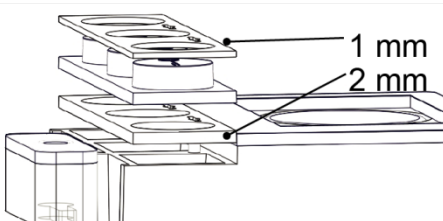
Frontplatte 1 mm



Frontplatte 2 mm



Frontplatte 3 mm



Frontplatte 4 mm

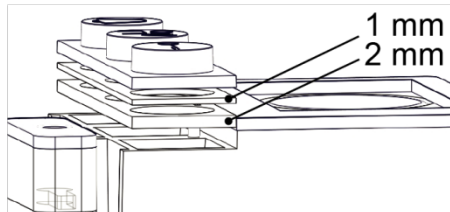


Abb. 3: Übersicht Anordnung der Distanzplatten 1 und 2 mm

Montage ohne LED-Piktogramm-Anzeige

Die Montage des Einbau-Türlautsprechers kann auch ohne die Verwendung der LED-Piktogramm-Anzeige erfolgen.

- ▶ Nehmen Sie die Distanzplatten und die LED-Piktogramm-Anzeige vom Gehäuse ab.
- ▶ Setzen Sie die Distanzplatten.
- ▶ Drehen Sie die LED-Piktogramm-Anzeige um.
- ▶ Setzen Sie die LED-Piktogramm-Anzeige oben auf.
- ▶ Kleben Sie den Einbautürlautsprecher auf die gewünschte Position hinter der Frontplatte. Siehe auch Abschnitt Montage mit LED-Piktogramm-Anzeige.

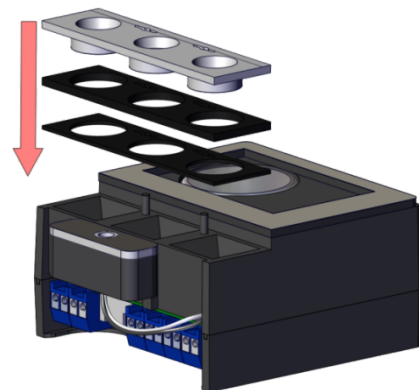


Abb. 4: Montage ohne LED-Piktogramm-Anzeige

ASI11000-0000 austauschen

- ▶ Entfernen Sie das defekte ASI11000 von der Frontplatte und die schwarze Lautsprecherfolie.
- ▶ Entfernen Sie ggf. Kleberreste von der Oberfläche und reinigen Sie diese.
- ▶ Kleben Sie die neue Lautsprecherfolie auf die dafür vorgesehene Position.
- ▶ Kleben Sie das ASI12000 auf die dafür vorgesehene Position.
- ▶ Kleben Sie das Mikrofon auf die dafür vorgesehene Position.

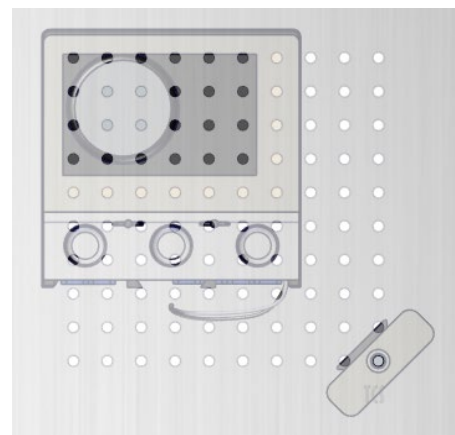


Abb. 5: Klebposition

Installation

Anschlussleitungen



Zulässiger Querschnitt (Durchmesser): 0,08 ... 0,8 mm² (Ø 0,3 ... 1,0 mm)
Max. Anzahl Drähte pro Klemmenkontakt: 2 x 0,8 mm oder 3 x 0,6 mm

Schließen Sie weitere Adern mit Hilfsklemmen an.
Verwenden Sie nur Anschlussleitungen aus gleichem Material und mit gleichem Durchmesser in einem Klemmenkontakt.



- 3-Drahttechnik
- Beachten Sie beim Ersetzen eines TCU2 die entsprechenden Klemmen!
TCU2-GH: 5 6 7 8
ASI11000: E F G H
- ASI12000: E F G H
- Tasten aus fremdem System (z. B. Aufzug, Briefkastensystem) anschließen:
Die Tasten müssen potentialfrei sein. Gegebenenfalls ist zur Herstellung der Potentialfreiheit ein Relais zur Entkopplung zwischenschalten.
- Anschließen anderer Verbraucher: Am ASI12000 dürfen keine weitere Verbraucher wie Soffitten, Glühlampen oder ähnliches angeschlossen werden! Verwenden Sie dafür einen separaten Trafo.

Leitungen anschließen

- Ziehen Sie die Anschlussklemmen ab, um die Leitungen leichter anzuschließen. Anschlussbelegung von links nach rechts:

1 2 3 4 E F G H

a b R P



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes.

Verwenden Sie einen kleinen Schraubendreher zum Anschließen der Leitungen, um das Gerät nicht zu beschädigen.



Abb. 6: Leitungen anschließen

Bauseitige Klingeltasten anschließen



Bei Montage im geschützten Außenbereich:
Treffen Sie geeignete Maßnahmen, um das Eindringen von Wasser in das Gerät zu verhindern!

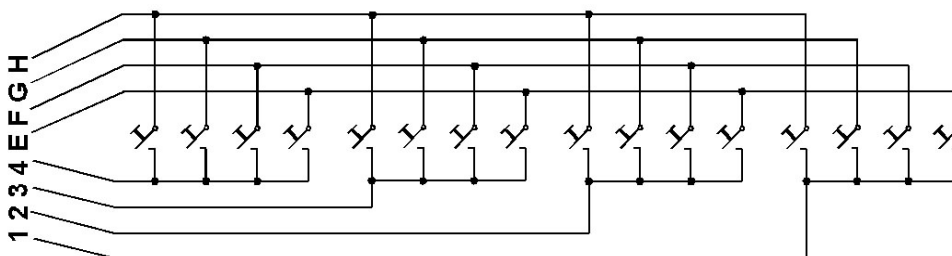


Abb. 7: Anschlussschema

Schaltungsbeispiel 3-Drahtbetrieb

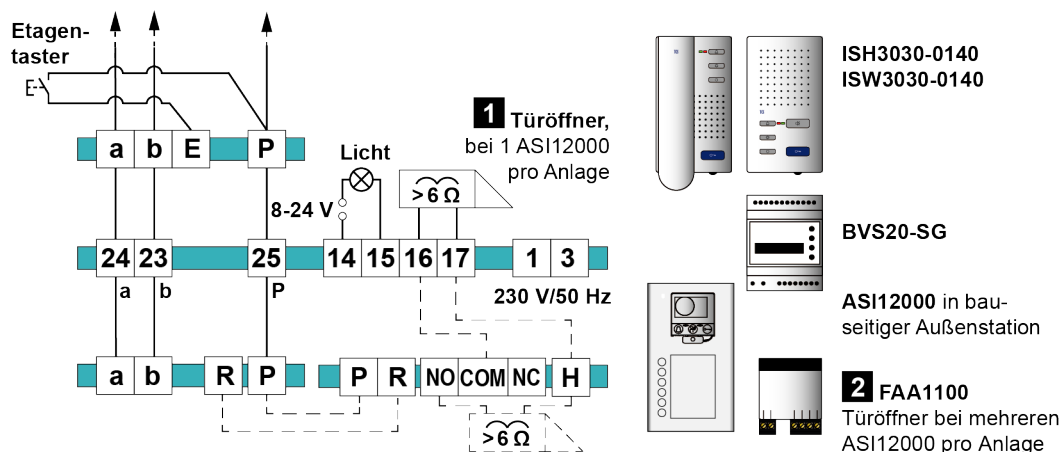


Abb. 8: Schaltung 3-Drahtbetrieb

📖 Weitere Informationen finden Sie im TCS Systemhandbuch. Dieses steht im Downloadbereich unter www.tcsag.de zur Verfügung.

Die max. Anzahl der Innenstationen ist abhängig von deren Typ (vgl. Produktinformation der Innenstation).



Bei Verwendung eines FAA1100 die Türöffnerzeit des Versorgungs- und Steuergerätes auf Maximum stellen!

Inbetriebnahme

- Installieren Sie die Geräte der Anlage im spannungslosen Zustand vollständig.
- Prüfen Sie die a-, b- und P-Ader gegeneinander auf Kurzschluss.
- Schalten Sie die Netzspannung ein.

Einstellungen

Entfernen und Einfügen von ASI21000 in einer Anlage



Nur die letzte Klingeltastenerweiterung ASI21000 am Ende eines Stranges darf entfernt oder hinzugefügt werden!
Anderenfalls kommt es zur Verschiebung der Datensätze.

Lautstärken für Sprache und Quittungstöne einstellen

Die Lautstärken für Sprache und Quittungstöne sind mit zwei separaten Drehreglern einstellbar. Die Lautstärken sind werksseitig auf einen Mittelwert eingestellt. Eine Änderung ist nicht immer notwendig. Beachten Sie beim Einstellen, dass die Verstärkung von Lautsprecher und Mikrofon nicht unabhängig voneinander eingestellt werden kann. Bei zu großer Lautstärke kommt es zum Rückkopplungseffekt (Pfeifen).

- Verwenden Sie zum Einstellen der Lautsprecherlautstärke **(1)** und der Quittungstöne **(2)** einen kleinen Schraubendreher.
- Drehen Sie den Drehregler im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu erhöhen.
- Drehen Sie den Drehregler gegen den Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu verringern.

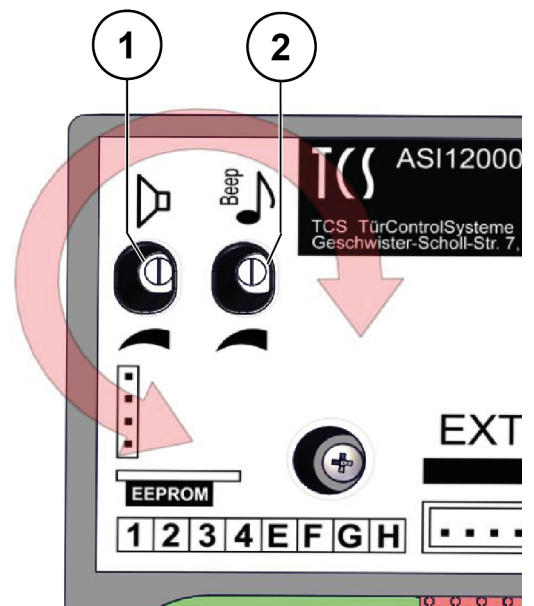


Abb. 9: Lautstärken einstellen

Klingeltasten programmieren


Grundprinzip

Alle TCS:BUS-Geräte besitzen eine einmalige Seriennummer.

Der Klingeltaste an einer Außenstation wird die Seriennummer einer Innenstation zugeordnet. Die Zuordnung wird im EEPROM der Außenstation gespeichert.

Voraussetzungen für die Programmierung:






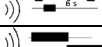





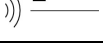
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Zugang zur Innenstation gewährleistet ist.
- ▶ Prüfen Sie, ob die Innenstation am TCS:BUS angeschlossen ist.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein. Die Betriebs-LED am Versorgungs- und Steuergerät leuchtet.
- ▶ Prüfen Sie, ob eine Programmiersperre gesetzt ist.

 Weitere Informationen finden Sie im TCSK Handbuch. Dieses steht im Downloadbereich unter www.tcsag.de zur Verfügung.







Bei gesetzter Programmiersperre können Sie keine Klingeltaste programmieren. Zum Aufheben der Programmiersperre benötigen Sie ein Servicegerät TCSK oder die Konfigurationssoftware configo™.

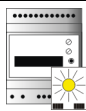
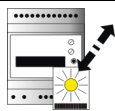
Legende

Taste kurz drücken		LED blinkt	
Taste drücken, bis ...		LED leuchtet	
Taste loslassen		Lösch-Tonfolge	
Rufton		Progsperre-Ton: manuelle Programmiersperre	
SNapp-Ton: Seriennummer für Tastenprogrammierung wurde erkannt		Prog2-Ton: Taste ist programmiert, Programmierung 2. Seriennummer startet	
Zeitraum (z. B. 6 s)		NoProg-Ton: Taste ist nicht programmiert (Lichtschaltton)	

LED-Anzeigen während der Klingeltaster-Programmierung

Aktion	Anzeige ASI12000
Programmiermodus an BVS20 aktivieren	 Alle LEDs blinken
Sprechentaste drücken, Hörer abnehmen oder Etagentaster 2-mal betätigen	 Grüne LED blinkt
Zugehörigen Klingeltaster drücken	 Alle LEDs blinken
Programmiermodus am BVS beenden	 Alle LEDs aus

1 Steuer- und Versorgungsgerät: Programmiermodus der Anlage einschalten



ASI12000



Drücken Sie kurz ^{a)} die RUN/PROG-Taste.

Die LED blinkt. Alle LEDs blinken. Der Programmiermodus der Anlage ist eingeschaltet.

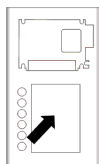
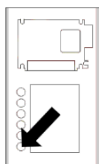
b) Drücken Sie die RUN/PROG-Taste nicht länger als 5 s. Andernfalls aktivieren Sie die Lichtschaltfunktion an der Außenstation.

Die Klingeltaste lässt sich nicht programmieren.

Abhilfe:

- ▶ Wenn die LED blinkt, drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste, um den Programmiermodus auszuschalten.
- ▶ Drücken Sie die RUN/PROG-Taste nur kurz, um den Programmiermodus einzuschalten.
- ▶ Programmieren Sie dann die Klingeltaste.

2 Klingeltasten löschen ^{b)}



Drücken Sie die Taste, die gelöscht werden soll ca. 6 s, bis die Löscht-Tonfolge ertönt ^{c)}.

Lassen Sie die Klingeltaste los.

- ▶ Wiederholen Sie Schritt 2 um weitere Klingeltasten zu löschen.

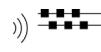
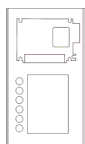
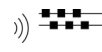
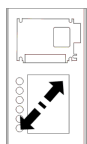
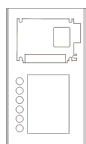
c) Nicht erforderlich, wenn Klingeltasten noch nicht programmiert wurden, vgl. Produktinformation der Außenstation.

d) Ist stattdessen ein Progsperre-Ton (langer hoher Ton gefolgt langem tiefen Ton) zu hören, ist die Außenstation mit einer Programmiersperre versehen. Sie können die Programmiersperre nur mit dem Servicegerät TCSK oder der Konfigurationssoftware configo™ aufheben.

3a Programmieren mittels Sprechverbindung



oder



Stellen Sie eine Sprechverbindung zur Außenstation her.

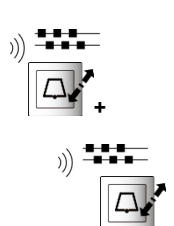
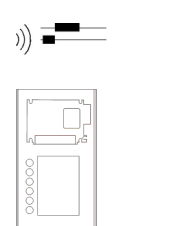
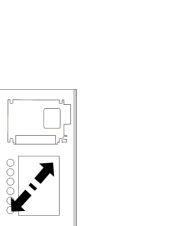
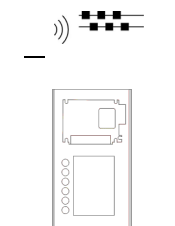
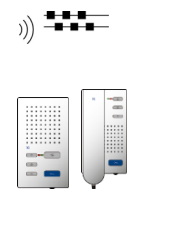
Eine positive Quittung ertönt.

Drücken Sie kurz die zu programmierende Klingeltaste.

Ein Rufton ertönt an der Außen- und Innenstation ^{e)}. Beenden Sie die Sprechverbindung.

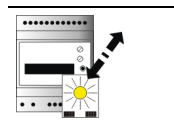
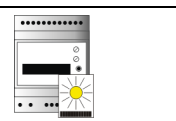

- ▶ Wiederholen Sie die Schritte bis alle Klingeltasten programmiert sind.

3b alternativ: Mittels Etagentaster (wenn Innenstation nicht zugänglich)

				
Drücken Sie den Etagentaster 2x hintereinander kurz, jeweils ein Rufton ertönt.	Eine positive Quittung ertönt.	Drücken Sie kurz die zu programmierende Klingeltaste.	Ein Rufton ertönt an der Außen- und Innenstation c).	

► Wiederholen Sie die Schritte bis alle Klingeltasten programmiert sind.

4 Steuer- und Versorgungsgerät: Programmiermodus der Anlage ausschalten

		ASI12000 
Drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste.	Die LED leuchtet.	Alle LEDs blinken. Der Programmiermodus der Anlage ist eingeschaltet.

Lichtschaftfunktion aktivieren / deaktivieren

Ist die Lichtschaftfunktion aktiviert, können Sie mit der Türöffnertaste an der Innenstation das Licht schalten, wenn keine Sprechverbindung besteht.

Aktivieren:

- Drücken Sie am Steuer- und Versorgungsgerät die RUN/PROG-Taste länger als 5 s bis die LED blinkt. Die Lichtschaftfunktion ist aktiviert und der Programmiermodus der Anlage ist eingeschaltet.
- Drücken Sie am Steuer- und Versorgungsgerät die RUN/PROG-Taste kurz. Die LED leuchtet wieder. Der Programmiermodus der Anlage ist wieder ausgeschaltet.

Deaktivieren:

- Drücken Sie am Steuer- und Versorgungsgerät die RUN/PROG-Taste kurz, um den Programmiermodus der Anlage einzuschalten. Die LED blinkt.
- Drücken Sie am Steuer- und Versorgungsgerät die RUN/PROG-Taste länger als 5 s. Die LED leuchtet wieder. Der Programmiermodus der Anlage ist ausgeschaltet.

Programmieren einer zweiten Innenstation auf eine Klingeltaste

Sollen zwei Innenstationen durch Drücken einer Klingeltaste gerufen werden, kann dieser Klingeltaste zusätzlich die Seriennummer der zweiten Innenstation zugeordnet werden.

Alternativ: Parallelzuordnung

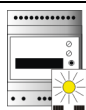
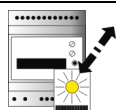
Sollen mehr als 2 Innenstationen mit einer Klingeltaste gerufen werden oder sollen z. B. Klingeltaste und Etagentaster die gleiche Funktion haben, kann nur die Funktion Parallelzuordnung verwendet werden. Hierbei wird der Klingeltaste nur eine Seriennummer zugeordnet, die Zuordnung weiterer Innenstationen erfolgt über die Parallelzuordnung zu der ersten Innenstation.

Die Parallelzuordnung wird mit dem Servicegerät (vgl. Handbuch TCSK, Komfort-Telefone konfigurieren) oder der Konfigurationssoftware configo™ eingestellt.



Wiederholtes Programmieren einer bereits programmierten Klingeltaste ändert immer nur die 2. Seriennummer. Wollen Sie die zuerst programmierte Seriennummer ändern, müssen Sie beide Seriennummern löschen und anschließend beide Seriennummern neu programmieren.

1 Steuer- und Versorgungsgerät: Programmiermodus der Anlage einschalten



ASI12000



Drücken Sie kurz a) die RUN/PROG-Taste.

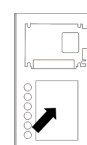
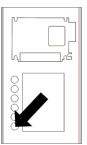
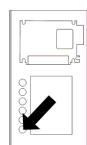
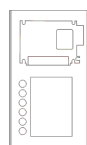
Die LED blinkt.

Alle LEDs blinken. Der Programmiermodus der Anlage ist eingeschaltet.

2a Programmieren mittels Sprechverbindung



oder



Stellen Sie eine Sprechverbindung zur Außenstation her.

Eine positive Quittung ertönt.

Drücken Sie die Klingeltaste, bis ein Prog2-Ton, ein NoProg-Ton und ein Rufton ertönen an der Außenstation und ...

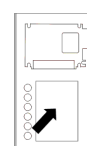
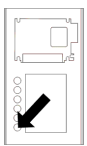
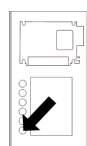
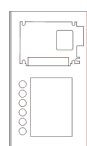
... ein Rufton ertönt an der Innenstation^{o)}. Beenden Sie die Sprechverbindung. Lassen Sie die Klingeltaste los.

► Wiederholen Sie die Schritte bis alle Klingeltasten programmiert sind.

2b alternativ: Mittels Etagentaster (wenn Innenstation nicht zugänglich)



oder



Drücken Sie den Etagentaster 2x hintereinander kurz, jeweils ein Rufton ertönt.

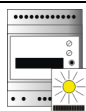
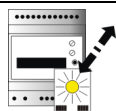
Eine positive Quittung ertönt.

Drücken Sie die Klingeltaste, bis ein Prog2-Ton und ein NoProg-Ton und ein Rufton ertönen an der Außenstation, ...

... ein Rufton ertönt an der Innenstation^{c)}. Lassen Sie die Klingeltaste los.

► Wiederholen Sie die Schritte bis alle Klingeltasten programmiert sind.

4 Steuer- und Versorgungsgerät: Programmiermodus der Anlage ausschalten



ASI12000



Drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste.

Die LED leuchtet.

Alle LEDs blinken. Der Programmiermodus der Anlage ist eingeschaltet.

Konfiguration

Konfigurationsmöglichkeiten

Funktion	Manuell	TCSK	configo™	Werkseinstellung
Lautstärke Sprache und Quittungstöne	X	–	–	Mittelwert
AS-Adresse	–	X	X	0
Gesprächszeit	–	X	X	56 s
Türbereitschaftszeit	–	X	X	56 s
Türöffnerzeit	–	X	X	4 s
Klingeltastenprogrammierung	X	X	X	leer
Programmiersperre	–	X	X	AUS
Quittungstöne	–	X	X	Grundzustand
Sprechen nur bei aktiver Türbereitschaft	–	X	X	AUS
Lichtschaltfunktion über Türöffnertaste	–	X	X	AUS
Senden einer beliebigen Steuerfunktion beim Drücken einer Klingeltaste <small>(Seriennummer der Steuerfunktion = Seriennummer des ASI12000)</small>	–	–	X	AUS
Senden eines 16 bit-Türöffnerkommandos	–	–	X	AUS
Summerfunktion AUS / Verzögerung 1s bis 8s	–	–	X	AUS
Vollduplexmodus	-	-	X	AUS
akustisches Türöffner-Signal	-	-	X	AUS
Hindernisfrei-Signalisierung	-	-	X	AN
Slave-Mode	-	-	X	AUS
Tastenverzögerung	-	-	X	AUS

Funktionen einrichten

Licht schalten mit bauseitiger Klingeltaste

Eine Taste, die keinem Bewohner zugeordnet ist, kann zum Einschalten des Treppenlichts verwendet werden.

Hierzu bauseitige Klingeltaste anschließen, jedoch nicht programmieren bzw. Programmierung löschen.

Tür öffnen oder Steuerfunktion senden mit bauseitiger Klingeltaste

Eine Taste, die keinem Bewohner zugeordnet ist, kann zum Öffnen einer Tür oder zum Senden einer Steuerfunktion verwendet werden.

Hierzu bauseitige Klingeltaste anschließen und die Funktion mit der Konfigurationssoftware configo™ einrichten.

Sprechverbindung auf Vollduplex-Betrieb umstellen

Sprechverbindungen zur Innenstation sind standardmäßig *Sprachgesteuertes Freisprechen*. Alternativ kann für Sprechverbindungen mit Innenstationen mit Hörer mittels Konfigurationssoftware configo™ als *Vollduplex-Freisprechen* eingestellt werden. Die Gesprächspartner können so gleichzeitig sprechen, ohne dass die Lautstärke eines Partners reduziert wird.



Im Vollduplexbetrieb kann es zu Rückkopplungen kommen.

- ▶ Setzen Sie das Mikrofon ab.
- ▶ Kleben Sie das Mikrofon in einiger Entfernung vom Gehäuse auf.

Alternative:

- ▶ Reduzieren Sie die Lautstärke des ASI12000, siehe S 11.

Programmieren mit dem Servicegerät TCSK

- ▶ Schließen Sie das Servicegerät TCSK an (1).

LED-Zustandsanzeige ein- /ausschalten:

Weitere Funktionen gemäß TCSK01-Handbuch:

- Außenstationsadresse
- Klingeltaster
- Sprechzeit
- Programmiersperre
- Art der Quittungstöne
- Lichtschaltfunktion über Türöffnertaste
- Türöffnerzeit über R-Kontakt

Diese Funktionen können auch mit der PC-Software configo™ konfiguriert werden

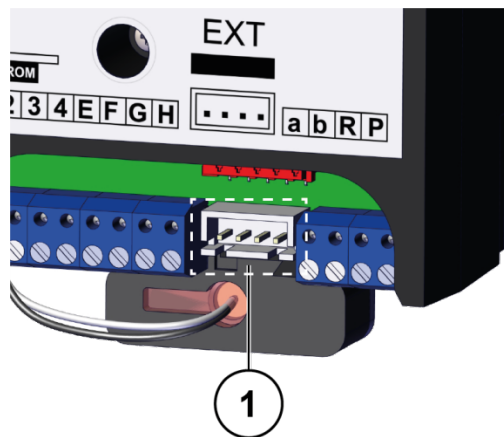


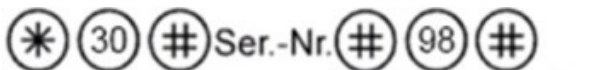
Abb. 10: Anschluss TCSK

LED-Piktogramm-Anzeige de-/ aktivieren

Die LED-Piktogramm-Anzeige kann mit configo™, Servicegerät TCSK oder manuell deaktiviert werden.

Deaktivieren mit TCSK:

- ▶ Drücken Sie folgende Tastenkombination auf dem Servicegerät TCSK:



Manuelle Deaktivierung:

- ▶ Entfernen Sie die Klemme a b R P vom ASI12000.
- ▶ Drücken Sie die Programmier Taste am Versorgungs- und Steuergerät. Die gelbe LED blinkt und der Programmiermodus der Anlage ist eingeschaltet.
- ▶ Stecken Sie die Klemme a b R P wieder auf.
- ▶ Drücken Sie eine beliebige Klingeltaste.

- Drücken Sie die Programmier Taste am Versorgungs- und Steuergerät. Der Programmiermodus der Anlage ist ausgeschaltet. Die LED-Piktogramm-Anzeige ist de- bzw. aktiviert.

Reparatur

Datenübernahme von ASI12000 oder ASI11000

Muss ein defekter ASI12000 (oder ASI11000) ausgetauscht werden, kann der EEPROM aus dem programmierten Gerät direkt im Ersatzgerät eingesetzt werden:



ACHTUNG! Funktions- und Datenverlust

EEPROM immer im spannungslosen Zustand entfernen und aufstecken!

EEPROM tauschen

- Schalten Sie die Netzspannung aus.
- Demontieren Sie den defekten ASI11000/ASI12000.
- Schrauben Sie die Befestigungsschraube von der Ober- schale heraus (Kreuzschlitzschraubendreher H)
- Entfernen Sie die Oberschale vom Gehäuse.
- Ziehen Sie den EEPROM vom Steckplatz ab.
- Entfernen Sie die Oberschale vom neuen ASI12000.
- Entfernen Sie den EEPROM vom neuen ASI12000.
- Stecken Sie den alten EEPROM auf den Steckplatz. Schalten Sie die Netzspannung ein. Die alten Einstellungen sind auf dem neuen ASI12000 verfügbar.

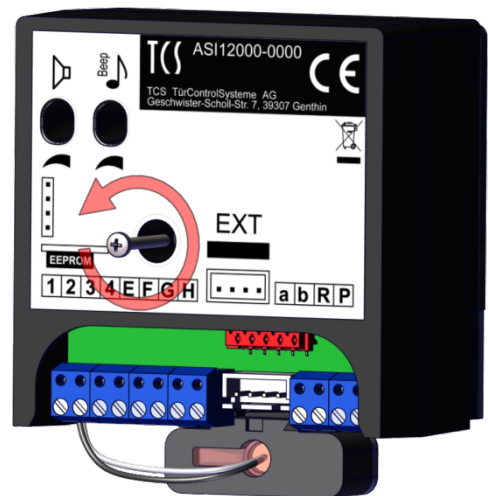


Abb. 11: Sicherungsschraube entfernen

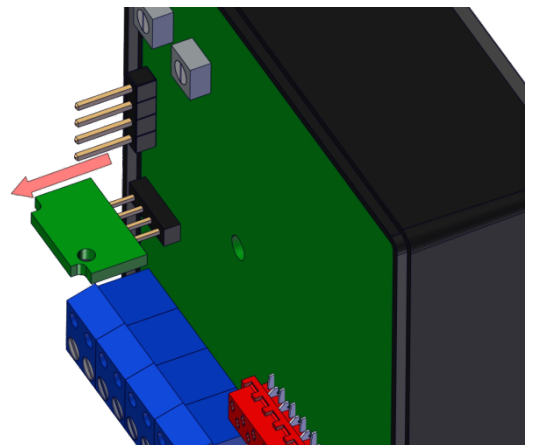


Abb. 12: EEPROM entfernen

Datenübernahme aus TCU2 oder Klingeltastenerweiterung TCKE2

Der EEPROM aus einem TCU2 bzw. TCKE2 kann nicht direkt im ASI12000 verwendet werden. Die Daten vom alten EEPROM können durch einen zusätzlichen Steckplatz auf den EEPROM des ASI12000 übertragen werden:

Datenübernahme TCU2-EEPROM

- ▶ Schalten Sie die Netzspannung aus.
Alternative: Entfernen Sie die Klemme a b R P vom Steckplatz.
- ▶ Stecken Sie den EEPROM auf den dafür vorgesehenen Steckplatz (Abb.: 13).
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein. Der Programmiermodus Datenübernahme ist aktiviert. Zwei kurz aufeinander folgende Hinweistöne ertönen und alle 3 LED-Piktogramm-Anzeigen blinken (1 Hz).
- ▶ Drücken Sie eine beliebige Klingeltaste. Der Start der Datenübertragung wird durch ein Quittungston bestätigt und alle 3 LED-Piktogramm-Anzeigen blinken.

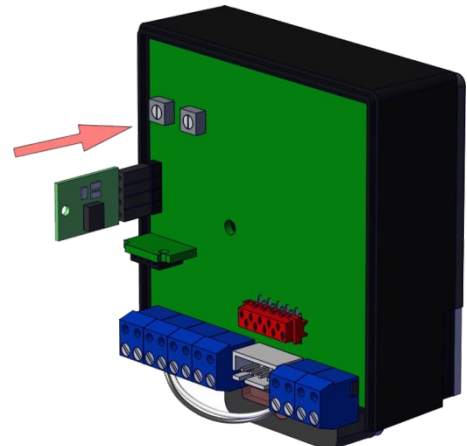


Abb. 13: Steckplatz EEPROM alt



- Die Datenübertragung war erfolgreich, wenn alle 3 LED-Piktogramm-Anzeigen kontinuierlich leuchten.
- Weitere Programmierungen sind bei der Datenübertragung nicht möglich.

- ▶ Schalten Sie die Netzspannung aus.
- ▶ Entfernen Sie den EEPROM.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein. Die Datenübertragung ist abgeschlossen und das ASI12000 befindet sich im Normalbetrieb.

Datenübernahme aus TCKE2 (alt) in ASI12000 + ASI21000

- ▶ Schalten Sie die Netzspannung aus.
Alternative: Entfernen Sie die Klemme a b R P vom Steckplatz.
- ▶ Montieren Sie das ASI12000 und ASI21000.
- ▶ Stecken Sie den EEPROM vom TCKE2 (alt) auf den dafür vorgesehenen Steckplatz des ASI12000.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein. Der Programmiermodus Datenübernahme ist aktiviert. Zwei kurz aufeinander folgende Hinweistöne ertönen und alle 3 LED-Piktogramm-Anzeigen blinken (1 Hz).
- ▶ Drücken Sie den Programmierbutton des angeschlossenen ASI21000 (Abb.: 13). Der Start der Datenübertragung wird durch ein Quittungston bestätigt und alle 3 LED-Piktogramm-Anzeigen blinken.

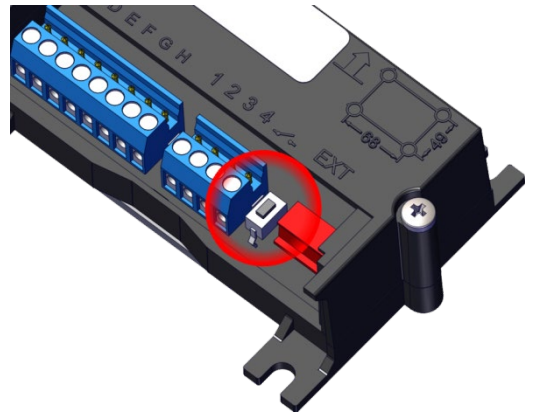


Abb. 14: Programmierbutton drücken









- Die Datenübertragung in das ASI21000 war erfolgreich, wenn alle 3 LED-Piktogramm-Anzeigen kontinuierlich leuchten.
- Weitere Programmierungen sind bei der Datenübertragung nicht möglich.

- ▶ Schalten Sie die Netzspannung aus.
- ▶ Entfernen Sie den EEPROM (TCKE2).
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein. Die Datenübertragung ist abgeschlossen.

Fehlererkennung, -anzeige und -behebung

Fehler werden beim Drücken einer Klingeltaste durch einen einmaligen Fehlerton und andauerndes Blinken der roten Türruf-Anzeige optisch und akustisch signalisiert.

Fehlerursachen	Anzeige	Fehler-ton	Beseitigung
EEPROM fehlt oder falsch gesteckt	<div>Türruf-Anzeige blinkt rot, 1Hz</div> 		EEPROM einfügen, Netzspannung erneut einschalten
a- und P-Ader vertauscht oder kurzgeschlossen			a- und P-Ader tauschen oder Kurzschluss beseitigen
a-Ader nicht angeschlossen			a- Ader anschließen
Taste klemmt (länger als 15 s)			Taste lösen
Schnittstellenfehler ASI21000 defekt			ASI21000 austauschen

Reinigung



ACHTUNG! Funktionsverlust durch Kurzschluss und Korrosion.

Wasser und Reinigungsmittel können in das Gerät eindringen. Elektronische Bauteile können durch Kurzschluss und Korrosion beschädigt werden. Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser und Reinigungsmitteln in das Gerät. Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch.



ACHTUNG! Beschädigung der Geräteoberfläche.

Aggressive und kratzende Reinigungsmittel beschädigen die Oberfläche. Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel. Entfernen Sie stärkere Verschmutzungen mit einem pH-neutralen Reinigungsmittel.

Konformität



Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen.

Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll über eine Sammelstelle für Elektronikschrott. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw. Kunststoff.

Gewährleistung

Wir bieten Elektrofachkräften eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Wenden Sie sich direkt an die **TCS HOTLINE** unter **04194 9881-188**.
- Unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen** finden Sie unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen und in unserem aktuellen Produktkatalog.

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere
TCS HOTLINE 04194 9881-188.

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin
Tel.: 03933 8799-10 FAX: 03933 8799-11 www.tcsag.de

TCS Hotline Deutschland

Tel.: 04194 9881-188 FAX: 04194 988-189 Mail: hotline@tcsag.de

Technische Änderungen vorbehalten.

Ausgabe: 09/2019

PI_AS12000-0000 1A